

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Drachme aus Amisos (att. Peiraieus) mit Darstellung einer Eule</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 26609</p> |
|--|---|

Beschreibung

Die Prägung von Silbermünzen beginnt in Amisos, einer von Griechen gegründeten Hafenstadt am Schwarzen Meer, um 400 v. Chr. nach der Einnahme durch die Athener, die im Zuge einer Expedition unter Perikles in dieses damals von Persern besetzte Gebiet kamen. Offenbar wurden hier im Sinne einer Kleruchie, einer Militärkolonie, attische Soldaten angesiedelt, die Stadt in Peiraieus umbenannt und Münzen mit einem auf Athen bezogenen Bildprogramm ausgegeben.

So ist denn auch auf der Rückseite dieser Drachme eine Eule, das Wappentier der Athener und ihrer Göttin, dargestellt: Zwar in eher schlanker Ausführung, frontal und mit ausgebreiteten Flügeln, doch durch die runden Augen als solche eindeutig erkennbar. Auf der Vorderseite zeigt sich ein weiblicher, mit Ohrring und Halsband geschmückter Kopf, dessen hochgestecktes Haar von einem Kranz gehalten wird. Auf einigen Münzen, wie auf dieser, handelt es sich dabei um einen Lotoskranz, häufiger aber trägt die als Hera gedeutete Göttin eine turmbewehrte Krone.

(Sonja Kitzberger)

Vorderseite: Kopf der Hera mit Stephane nach links.

Rückseite: Eule steht frontal mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Schild.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 18 mm; Gewicht: 4,72 g

Ereignisse

| | | |
|---------------------------------|------|-----------------|
| Hergestellt | wann | 400-360 v. Chr. |
| | wer | |
| | wo | Amisos |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Hera |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Griechenland |

Literatur

- Wroth, Warwick William; (1889): A Catalogue of the greek coins in the British museum (BMC). 13: Pontus, Paphlagonia, Bithynia and the Kingdom of Bosphorus.. London, Taf. II, Nr. 10